

# Die Terlutters holen Gold

Die Mindener Nachwuchs-Bogenschützin Tara-Sophie wird in Bad Oeynhausen ebenso Bezirksmeisterin wie Mutter Cathrin. Auch Elke Thiemann stark.

Maximilian Harre

**Bad Oeynhausen (nw/mt).** 18 Meter entfernt stehen die Scheiben in der Dreifachhalle im Sportzentrum Nord und bis zu 300 Kilometer schnell fliegen die vom Hightech-Gerät Compound-Bogen abgefeuerten Pfeile. Etwas gemächlicher sausen die Pfeile durch die Halle, die von Sportlern mit Recurve- oder Blankbogen abgefeuert werden. Egal, mit welchem Bogen die Sportlerinnen und Sportler aktiv waren, alle 160 Teilnehmer hatten jede Menge Spaß bei den Bezirksmeisterschaften im Bogenschießen im Bezirk 3.

Das Bogensport-Netzwerk, eine überwiegend überregionale Verbindung von Bogensportvereinen präsentierte sich als gut organisierter Ausrichter unter der Schirmherrschaft von Michael Deppe. Das Bogensport-Netzwerk sprang relativ kurzfristig für einen Verein ein, der diese Veranstaltung aufgrund interner Probleme absagen wollte. „Aber für genau solche Fälle haben wir vor vielen Jahren das Netzwerk gegründet, um den Vereinen unter die Arme zu greifen, wenn es Probleme gibt“, sagte Michael Deppe, der am Wochenende alle Hände voll zu tun hatte.

Zusammen mit seinem Helferteam, das aus rund 20 Personen bestand, wurde die Sporthalle in Eidinghausen bereits einen Tag zuvor für den Wettkampf präpariert. 21 Scheiben aus Stroh (eine wiegt rund 80 Kilogramm) mussten aufgestellt werden, die Ampelanlage angebracht – und zahlreiche weitere organisatorische Tätigkeiten erledigt werden.

Durch die Vielzahl der Anmeldungen wurde am Wettkampftag schließlich in zwei Gruppen geschossen. „Die große Teilnehmerzahl zeigt, dass der Sport an Attraktivität gewonnen hat, der Nachwuchs ist vorhanden“, sagt Michael Deppe.

Sportlich betrachtet waren von den heimischen Vereinen neben den Bad Oeynhausener Klubs BSV Werste, BSC Bad Oeynhausen und BOW Löhne auch Vertreter des SV Quetzen, SV Minderheide, SV Meßlingen, RW Unterlütbe und der Mindener Bogenschützen am Start. Ihre Ausnahmestellung zeigten dabei Cathrin Terlutter, die ebenso Bezirksmeisterin wurde, wie Tara-Sophie Terlutter im Wettbewerb Compound Schüler. Platz eins und damit Gold heimsten zudem Patrik Huels (SV Minderheide) mit dem Blankbogen sowie Elke Thiemann (Minderheide) im Wettbewerb Recurve, Frauen, Alters ein.

Am erfolgreichsten präsentierte sich von den bad Oeynhausener Vereinen der 17-jährige Lennert Krömker vom BSC Bad



Schauen konzentriert: die Freundinnen Sarah Bierwirth (links) und Tara Terlutter.  
Foto: Maximilian Harre

Oeynhausen. Bei seinen insgesamt 529 erzielten Ringen (davon 21 Mal zehn Punkte und 19 Mal neun Punkte) war er nicht zu bremsen, erwischte einen Sahnetag und sicherte sich nach einer starken Leistung den Bezirksmeistertitel in seiner Altersklasse bei den Junioren. „Ich freue mich über den Titel, ärgere mich dennoch über einen Pfeil, den ich versenkt habe“, sagte Krömker, der tatsächlich einen Pfeil neben die Zielscheibe schoss, aber darüber sichtlich schmunzeln konnte. Einen weiteren Goldtausch erlebte Sarah Bierwirth vom BSV Werste. Die 15-jährige enteilte mit

ebenso starken 483 Ringen ihrer Konkurrenz und feierte am Ende ungefährdet den Bezirksmeistertitel mit dem Recurve-Bogen. Die Löhner-Fraktion um Christiane Palm, Mirko Linders und Mirco Neufeld hatten allesamt starke Konkurrenz in ihrer jeweiligen Klasse aufzuweisen und mussten sich am Ende mit hinteren Plätzen vergnügen. Udo Brockschmidt, der Referent vom Bezirk 3 des Westfälischen Schützenbundes zog nach der Veranstaltung ein positives Fazit. „Die Veranstaltung war top organisiert und es ist alles gut über die Bühne gegangen“, lobte Brockschmidt.